

Jordan = Skronskysche.

Maria Franziska von Jordan, geborne von Birelli und Perlbach *) errichtete diese Stiftung 1758, welche erst 1779 durch Freyherrn Georg Gustav von Skronsky in Erfüllung gebracht wurde.

Bestimmung für II.

- a) Einen adelichen, und einen nicht adelichen in Böhmen gebürtigen Knaben.
- b) Bis in das hinterlegte achtzehnte Jahr des Stiftlings.
- c) Ohne sonst eine Bestimmung der Schulen.

Verbindlichkeiten.

„ Die Stiftlinge haben für die Stifterinn und ihre, wie auch
 „ die Skronskysche Familie täglich fünfmal das Gebet
 „ des Herrn und den englischen Gruß zu beten.

Stiftungskapital 3300 fl.

Jährliches Stipendium für einen 50 fl.

Die jährliche Ersparniß wird so lange aufbehalten, bis ein Stiftling austritt, um solche auf einmal demselben zu übergeben.

Vorschlagsrecht.

Dieses steht dem Georg Gustav Freyherrn von Skronsky zu. Nach dessen Ableben wird es im Stiftsbriebe einem jeweiligen Protektor wechselweise mit dem Kloster der Ursulinerinnen auf der k. Neustadt Prag überlassen.

Es wurde auch ein besonderer Protektor für diese Stiftung ernannt, welche Stelle einem jeweiligen Präsidenten des kön. Guberniums zustehet. Hiezu ward ein Kapital von 1250 fl. bestimmt, damit die davon abfallenden Interessen der Protektor zu genießten hätte.

*) Peter Theodor Birelli Doktor der Rechte, war königl. Appellationsrath 1691 und zugleich Superintendent der Prager Universität. Sammerschmid p. 763.